



## Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Machen Sie sich selbst ein Bild und besuchen Sie unsere Schule:

### Informationsabend für Eltern:

Freitag, 13. Januar 2017 | 19.00 Uhr (Aula)

### Tag der offenen Tür für Eltern und Schülerinnen/Schüler:

Samstag, 14. Januar 2017 | 10.00 – 13.00 Uhr

### Anmeldungen der neuen Fünftklässler:

Dienstag, 28.02.17 – Freitag, 03.03.17

jeweils: 8.00 – 12.00 Uhr

und 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: nur 8.00 – 12.00 Uhr

(Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage!)

Im Rahmen der Anmeldung führt die Schulleitung in jedem Einzelfall ein kurzes Gespräch mit den Eltern und Kindern. Bitte kommen Sie daher möglichst zusammen mit Ihrem Kind zur Anmeldung.

## Wir sind ein Ganztagsgymnasium!

Das bedeutet ...

... wir bieten

**mehr Zeit**

**+ mehr Raum**

**+ mehr Personal**

**= mehr Bildung für Ihre Kinder!**



### Clemens-Brentano-Gymnasium

An der Kreuzkirche 7

48249 Dülmen

Telefon 02594 4893

Telefax 02594 949908

sekretariat@cbg.duelmen.org

[cbg.duelmen.org](http://cbg.duelmen.org)

**Schulleiter** OStD Wolfgang Weber

**Stellvertretender Schulleiter** StD Dr. Bernhard Kewitz

**Erprobungsstufenkoordination**

Katrin Beermann, Dennis Trumpetter

Gestaltung: junit-netzwerk.de | Fotos: www.wildgeschossen.de, CBG

## Die Erprobungsstufe am Clemens-Brentano-Gymnasium



Elterninformation



## Unser Anliegen: Ein „sanfter Übergang“ von der Grundschule zum Gymnasium

Nach der vierten Klasse kommen die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Erfahrungen ans Clemens-Brentano-Gymnasium. Daher ist es unser Ziel, den Übergang von der Grundschule zum Gymnasium durch entsprechende pädagogische Maßnahmen so sanft wie möglich zu gestalten:

- Auf dem Begrüßungs- und Kennenlernnachmittag drei bis vier Wochen vor den Sommerferien werden die Klassenzusammensetzungen bekannt gegeben und die neuen Klassenlehrerinnen und -lehrer vorgestellt.
- Der Klassenlehrertag am ersten Schultag lässt Raum und Zeit zum Kennenlernen der Mitschülerinnen und -schüler sowie der neuen Schule.
- Die Klassenpatinnen und -paten aus der 10. Jahrgangsstufe begleiten jeweils zu zweit unsere neuen Klassen 5 von Beginn an als Berater und Ansprechpartner.
- Das Kennenlernprojekt „Wir sind Klasse!“ in der zweiten Schulwoche unterstützt das Kennenlernen und Zusammenwachsen der Klasse und der Besuch des Niedrigseilgartens trägt zur Teambildung bei.

## Übergänge gestalten

Im Unterricht der Erprobungsstufe berücksichtigen wir die unterschiedlichen Vorkenntnisse, Erfahrungen und methodischen Fähigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler. Wir wollen die in der Grundschule erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterentwickeln und den Kindern neue Kompetenzen vermitteln, um sie behutsam an gymnasiale Arbeitsweisen heranzuführen:

- Ein intensiver Erfahrungsaustausch mit den Lehrkräften der Grundschulen schon im Vorfeld durch persönliche Besuche unserer Lehrkräfte und durch den gemeinsamen Lehrersprechttag zur Erfahrungsvertiefung schafft Kontinuität in fachlicher und pädagogischer Hinsicht.
- Beobachtungen der Klassenleitungen sowie Beratungen mit den Fachlehrerinnen und -lehrern und der Erprobungsstufenkoordination in regelmäßigen TEAM-Sitzungen ermöglichen eine differenzierte Einschätzung der Fähigkeiten der Kinder. So können wir die Schülerinnen und Schüler optimal individuell fördern.
- Außerdem beraten wir die Eltern bei pädagogischen und fachspezifischen Fragestellungen und bei der Wahl der zweiten Fremdsprache (Latein oder Französisch) am Ende der Klasse 5.

## Eltern einbeziehen

Eine Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus ist die Basis der pädagogischen Arbeit gerade auch an unserer Ganztagschule. Daher bieten wir von Beginn an Informations- und Gesprächsmöglichkeiten an:

- den Tag der offenen Tür
- die Gespräche bei der Anmeldung
- die regelmäßigen Feedbackabende für die Eltern
- die Elternsprechtage
- den engen Austausch zwischen Klassenleitungen und Eltern

## Das Lernen lernen

Uns ist es wichtig, selbstständiges Lernen zu vermitteln. Dazu haben wir eine Stunde eingerichtet, in der Arbeits- und Lernformen vermittelt und angewendet werden – diese gelten auch über die Erprobungsstufe hinaus.

Wir sind eine Ganztagschule. Das bedeutet, dass unsere Schülerinnen und Schüler keine Hausaufgaben, sondern Schulaufgaben in den Lernzeiten bearbeiten. In einer zusätzlichen Stunde pro Hauptfach können wir hier optimal individuell fördern.